

23. April 2012
bis
7. Mai 2012

Die Investmentbank **Goldman Sachs**, New York, hat Anteile an der **Industrial & Commercial Bank of China (ICBC)** an **Te-masek**, einen Staatsfonds Singapurs im Wert von umgerechnet 2,3 Milliarden US-Dollar verkauft. Das staatliche Investmentvehikel erwirbt 3,55 Milliarden Anteile zu je 5,05 HK-Dollar. Nach diesem und den vorangehenden Verkäufen wird die Zahl der von der US-Investmentbank noch gehaltenen Anteile an ICBC auf 5,3 Millionen geschätzt.

Die **Berenberg Bank**, Hamburg, und das **Bankhaus Lampe**, Bielefeld, stocken ihre Anteile an Universal-Investment Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, auf. Nach der Übernahme der bisher von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers gehaltenen Anteile sind die beiden Privatbanken künftig zu je 36,7 Prozent an der Investmentgesellschaft beteiligt. Der dritte Anteilseigner ist die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Stuttgart.

Seit Anfang April 2012 können Versicherungsunternehmen ihren Kunden im Rahmen ihres Baufinanzierungsgeschäfts Darlehen der KfW direkt anbieten. Bisher war die Vergabe nur über eine Bank oder eine Bausparkasse möglich. Dieser Umweg bleibt der Branche künftig erspart. Einige Versicherer wie die Allianz und Ergo bieten die KfW-Darlehen bereits an, weitere Unternehmen werden nach Einschätzung des **Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)**, Berlin, im Laufe des Jahres 2012 folgen. Vor allem die deutschen Lebensversicherer sind im Bereich der Baufinanzierung aktiv. Ende 2011 hatten sie nach Angaben des GDV an private und gewerbliche Kunden Hypothekendarlehen im Umfang von rund 50 Milliarden Euro vergeben. Das entspricht einem Anteil von 6,7 Prozent ihrer Kapitalanlagen.

Um ihre Refinanzierung breiter aufzustellen will die **Nassauische Sparkasse (Naspa)**, Wiesbaden, erstmals Pfandbriefe begeben. Für das laufende Jahr sind Pfandbriefemissionen im Volumen von 30 bis 40 Millionen Euro vorgesehen.

Die **Commerzbank AG**, Frankfurt am Main, bleibt für weitere vier Jahre „Premium-Partner“ des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Die Bank und der Verband haben ihren Vertrag bis zum 30. Juni 2016 verlängert.

Die **Bankhaus Lampe KG**, Bielefeld, baut das Kapitalmarktgeschäft aus und steigt von Juli an in Designated Sponsoring ein. Das Research-Team soll auf rund 20 Analysten verdoppelt werden. Moderat ausgebaut werden soll auch die seit 2010 existierende Tochter in London, die institutionelle Anleger bei Investments in deutsche Aktien berät.

Die deutschen Sparkassen haben auf einer außerordentlichen Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 99,77 Prozent beschlossen, die wenigen Minderheitsaktionäre aus der **Landesbank Berlin** herauszudrängen. Nach der Komplettübernahme will die Sparkassen-Finanzgruppe die Landesbank von der Börse nehmen. Der verbliebene Streubesitz hielt zuletzt 1,33 Prozent der Aktien. Gegen das Squeeze-out-Verlangen der Sparkassen haben mehrere Anteilseigner Anfechtungsklagen in Aussicht gestellt. Die Barabfindung in Höhe von 4,01 Euro je Aktie sei zu gering gewesen.

Mit der Zustimmung der Vertreterversammlung der **Frankfurter Volksbank** am 25. April 2012 zur Fusion mit der **Vereinigten Volksbank Griesheim-Weierstadt**, Griesheim, die die Fusion bereits am 21. März 2012 beschlossen hat, ist der Zusammenschluss vollzogen. Das Geschäftsvolumen der Frankfurter Volksbank erweitert sich damit um rund eine halbe Milliarde Euro, das Geschäftsgebiet erstreckt sich von Kelkheim im Westen bis nach Hanau im Osten und von Weilburg im Norden bis Griesheim bei Darmstadt im Süden.

Der **Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein (SGVSH)**, Kiel, und die **Haspa Finanzholding**, Hamburg, haben gemeinsam mit der **Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG** Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftsbetriebs der Sparkasse und zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit vereinbart. Der SGVSH und die Haspa Finanzholding werden die von der Stiftung Spar- und Leihkasse zu Bredstedt Finanzholding gehaltenen Anteile an der Aktiengesellschaft übernehmen. Damit wird die Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG ein Gemeinschaftsunternehmen von SGVSH

und Haspa Finanzholding, die jeweils 50 Prozent halten. Nach der Anteilsübernahme werden beide Partner jeweils zehn Millionen Euro frisches Eigenkapital zur Verfügung stellen. Die zuständigen Gremien aller Beteiligten haben die hierfür erforderlichen Beschlüsse gefasst, diese stehen noch unter behördlichen Vorbehalten.

Anfang Mai 2012 haben **HDF Finance** und **Rothschild & Cie Gestion**, in Deutschland durch die **max.xs AG** vertreten, eine Vereinbarung unterzeichnet, ihre Multi-Management-Aktivitäten zu fusionieren. Die Aktivitäten sollen zukünftig unter dem Gesellschaftsnamen **Rothschild HDF Investment Solutions** durchgeführt werden. 67 Prozent der Anteile sind im Besitz von Rothschild & Cie Gestion, 33 Prozent gehören der HDF Gruppe. Das Assets under Management des neuen Unternehmens werden auf rund vier Milliarden Euro veranschlagt.

Die **Feri AG**, Bad Homburg, hat sich an dem Immobilienunternehmen **Coresis Management GmbH**, Bad Homburg, beteiligt, das auf Direktanlagen in deutsche Immobilien spezialisiert ist. Coresis bietet dabei Anlagemöglichkeiten und Asset Management-Dienstleistungen für institutionelle und sehr vermögende private Investoren an.

Die **Caixabank S.A.**, Barcelona, hat ihre Beteiligung an der Banco BPI nach der Genehmigung der portugiesischen Bankenaufsicht ausgebaut. Die Caixabank übernahm einen 19-Prozent-Anteil im Wert von 93 Millionen Euro von der brasilianischen Itahu-Unibanco. Damit hält sie jetzt insgesamt 48,97 Prozent der Anteile an der portugiesischen Bank.

Die **SEB Asset Management AG**, Frankfurt am Main, hat Anfang Mai bekanntgegeben, ihren Immobilienfonds in Abstimmung mit der BaFin bis zum 30. April 2017 aufzulösen. Das Fondsmanagement wird die Anlegergelder des im Mai 1989 aufgelegten, derzeit in 132 Immobilien in 18 Ländern und 64 Städten investierten und 6,3 Milliarden schweren SEB Immoinvest auszahlen. Zuvor hatte die Kapitalanlagegesellschaft die Anleger selbst über die Zukunft des Immobilienfonds entscheiden lassen. Die bis zum 7. Mai 2012 gesammelten Anteilrückgaben haben nach Angaben der Gesellschaft die Liquidität des Fonds deutlich überstiegen.